

Das Kriegsarchiv in Wien

seine Bedeutung
für die
internationale Forschung

Dienstag, 13. Oktober 2015

Ringvorlesung zum österreichischen Archivwesen WS 2015/16

Institut für historische Hilfswissenschaften und Archivwesen

Masaryk-Universität Brunn

Österreich - ein „Archivriese“

- Das heutige Österreich ist ein kleines Land,
- aber eine „Archiv-Großmacht“.
- Es verwahrt bedeutende Archivalschätze.
- Warum?

Das alte Österreich-Ungarn ...

- ... war eine europäische Großmacht.
- Dieses Großreich hat 1918 aufgehört zu bestehen.
- Die Akten der Zentralverwaltung dieses Großreiches blieben nach 1918 in der ehemaligen Haupt-Reichs- und Residenzstadt Wien zurück;
- ebenso die Verwaltungsakten des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation
- Diese Akten werden heute im Österreichischen Staatsarchiv verwahrt.

Das ÖStA ...

- ... wurde 1945 gegründet.
- durch Vereinigung mehrerer staatlicher Archive
in 6 Standorten:
 - Minoritenplatz 1 (HHStA)
 - Wallnerstraße 6 (AVA)
 - Johannesgasse 3 (HKA)
 - Himmelpfortgasse 4 (FA)
 - Stiftgasse 2 (KA)
 - Aspangstraße 33 (VA)

Der Weg zur heutigen Struktur

- 1945-1983: Ressortarchive:
 - fast jedes Bundesministerium ein eigenes Archiv:
 - HHStA: Außenministerium
 - FHKA: Finanzministerium
 - VA: Verkehrsministerium
 - KA: Landesverteidigung
 - AVA: Inneres, Justiz, Unterricht und Kultus, Handel etc.
- 1983: Archiv der Republik (ADR) gegründet:
 - alle neueren Archivalien (ab 1918) → ADR.
 - VA wird aufgelöst und aufgeteilt → AVA + ADR
- 1987: KA übergibt seine neueren Militärakten (Dt. WM+ ÖBH)
- 2006: FHKA wird aufgelöst → AVAFHKA

Die aktuellen Standorte

- **Zentralgebäude (seit 1988)**
Nottendorfer Gasse 2 (Wien-Erdberg)
U-Bahnlinie U3, Busbahnhof
Leitung, Administration und 3 Archivabteilungen:
ADR, AVA/FHKA und Kriegsarchiv
- **Haus-, Hof- und Staatsarchiv (HHStA)**
Minoritenplatz 1 (Innenstadt)
U-Bahnlinie U3
- **Grillparzer-Haus (ehem. Hofkammerarchiv)**
Johannesgasse 6 (Innenstadt)
 - Literaturmuseum (ONB)
 - Ausstellungs- und Veranstaltungslokation ÖStA (eröffnet 2014)

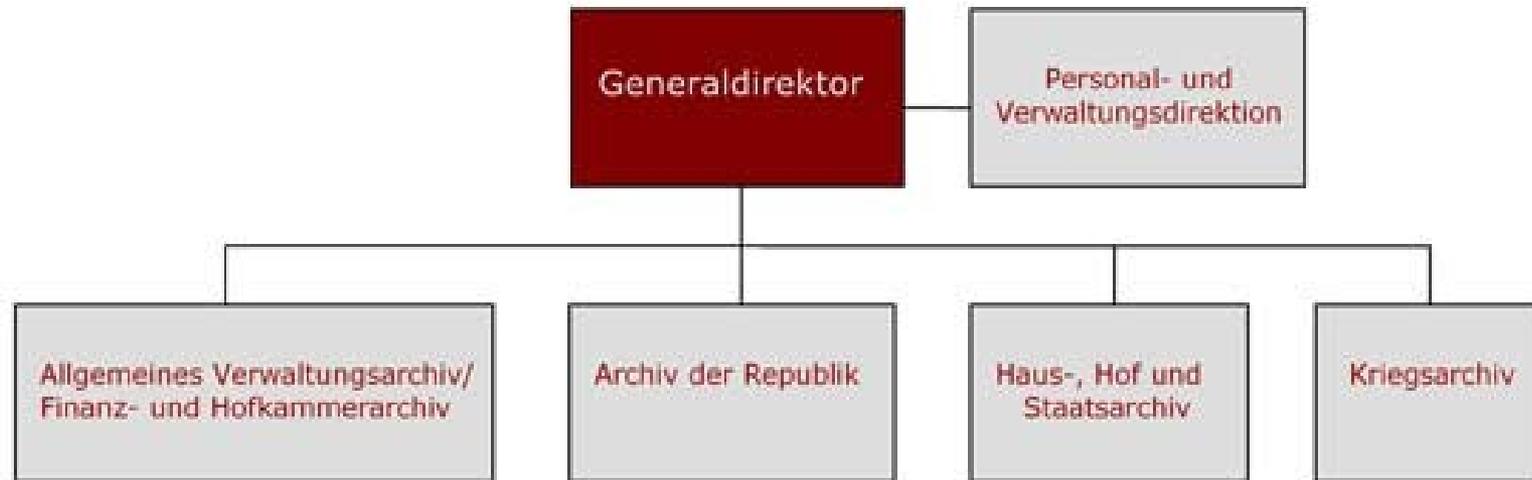
Kennzahlen des ÖStA

- 4 Archivabteilungen (Teilarchive)
- 200 Regalfach-Kilometer Archivgut
- 840.000 Bände Bibliotheksgut
- 100 Mitarbeiter/innen
- 5.000 Benutzter/innen pro Jahr
- 10.000 schriftliche Anfragen pro Jahr
- Die älteste Archivalie: eine karolingische Herrscher-Urkunde aus dem Jahr 816 (HHStA)

Die Teilarchive des ÖStA

- Ein „lebendes Archiv“: Archiv der Republik (ADR)
- Mehrere historische Archive – „tote“ Archive
 1. Allgemeines Verwaltungs- Finanz- und Hofkammerarchiv (AVAFHKA)
 2. Haus-, Hof- und Staatsarchiv (HHStA)
 3. Kriegsarchiv (KA)

Organigramm des ÖStA



Archiv der Republik (AdR)

- Größter Aktenbestand des ÖStA: ca. 90 km
- amtliches Schriftgut ab ca. 1918:
 - Akten von allen Bundesministerien
- zahlreiche Serien an Personalunterlagen:
 - 1. und 2. Bundesheer
 - NS-Zeit: Deutsche Wehrmacht (Wehrstammbücher u.a.)
 - NS-Zeit: Gauakten (u. a. Mitglieder der NSDAP)
 - NS-Zeit: Vermögensanmeldungen (Jüdische Vermögen)
 - 2. Republik: Versorgungsakten (Bundes-Pensionsakten)
 - Personalunterlagen der k. k. Staatsbahnen (!!!)

Das Kriegsarchiv Wien ...

seine Bedeutung für die internationale Forschung

- ❖ Mit dem Untergang des Donauraumes 1918 hörten auch seine bedeutenden Streitkräfte auf zu bestehen.
- ❖ Das umfangreiche Schriftgut dieser k. u. k. Armee ist jedoch erhalten geblieben und wird heute Kriegsarchiv verwahrt.
- ❖ Deshalb zählt das Kriegsarchiv heute zu den bedeutendsten Militärarchiven Europas.

Forschungsrelevanz

- Aufgrund der „grenzüberschreitenden“ Bedeutung der Archivalien des ÖStA – KA besteht eine besondere Forschungsrelevanz:
- für die Nachfolgestaaten der Donaumonarchie
- für unsere Nachbarn
- für interregionale Themen und Projekte

Das Kriegsarchiv in Zahlen

- 50 Regalfach-Kilometer Archivgut
- 240.000 Archivalieneinheiten
 - 180.000 Aktenkartons
 - 60.000 Geschäftsbücher
- 600.000 Karten und Pläne
- 400.000 Bilder/Fotos
- 840.000 Bände Bibliothek des ÖStA
- 26 Mitarbeiter (davon 4 in der Bibliothek)

Geschichte des Kriegsarchivs

- Das Kriegsarchiv hat zwei institutionelle Wurzeln:
- **1711:**
das Hofkriegsrätliche Kanzleiarchiv gegründet durch Prinz Eugen von Savoyen
- **1801:**
das k. k. Kriegs-Archiv, gegründet durch Erzherzog Carl als Forschungsinstitut für den Generalstab
- **Im Laufe des 19. Jahrhunderts:**
 - militärisches Zentral-archiv und
 - Zentrum der Militärgeschichtsforschung
- **1914-1918:**
 - Kriegspropaganda
 - Sammlung der neuen Kriegsakten (Massenschriftgut)
- **Seit 1945:**
 - eine Abteilungen des Staatsarchivs:
 - Wandel von der Forschungsanstalt zur Serviceeinrichtung

Standorte des Kriegsarchivs

- **Bis 1904:** im „Kriegsgebäude“ in der Wiener Innenstadt (Am Hof 14)
- **1905-1993:** in der Stift-Kaserne im 7. Bezirk (Stiftgasse 2)
- **1991/93:** Übersiedlung in das neue Zentralgebäude des Staatsarchivs nach Erdberg im 3. Bezirk (Nottendorfer Gasse 2)

Das „Kriegsgebäude“ Am Hof, 1890 (NL 1290)



Das Wiener Kriegsministerium um 1890.

Stift-Kaserne um 1903 (Web)



Stift-Kaserne 2015 (Web)



Direktionsgang in der Stift-Kaserne (Web)



Das Zentralgebäude in Erdberg



Aktenspeicher Kriegsarchiv



Die 22 Bestandsgruppen des KA

The screenshot shows a Firefox browser window displaying the 'scopeArchiv - Archivplansuche' page. The address bar shows the URL 'www.archivinformationssystem.at/archivplansuche.aspx'. The page header includes the 'ÖSTERREICHISCHES STAATSARCHIV' logo and navigation links: 'Suche', 'Letztes Suchresultat', 'Arbeitsmappen', and 'Info Corner'. On the left side, there is a sidebar with options: 'Als PDF anzeigen', 'Markierte VE in Detailansicht anzeigen', 'Ansicht auf markierte VE einschränken', 'Einschränkung aufheben', and 'Hilfe'. The main content area is titled 'Archivplansuche' and lists the following 22 inventory groups under the heading 'Österreichisches Staatsarchiv':

- Allgemeines Verwaltungsarchiv
- Archiv der Republik (1918-)
- Finanz- und Hofkammerarchiv (1170 - 1918)
- Haus-, Hof- und Staatsarchiv
- Kriegsarchiv
 - Personalunterlagen (Pers) (18. Jh.-20. Jh.)
 - Versorgungsunterlagen (Vers) (1749-1986)
 - Militärmatriken (Matr) (1618-1938)
 - Kriegsverluste (VL) (1914-1918)
 - Belohnungsakten (BA) (1757 - 20. Jh.)
 - Feldakten (FA) (1323 - 1918)
 - Archive der Truppenkörper (AdT) (18. Jh. - 20. Jh.)
 - Allerhöchster Oberbefehl (AhOB) (1808-1918)
 - Leibgarden (LG) (1625-1918)
 - Zentralstellen (ZSt) (16. Jh. - 20. Jh.)
 - Mittelbehörden (MBeh) (17. Jh.-20. Jh.)
 - Territorialkommanden (Terr) (18. Jh. - 20. Jh.)
 - Militärgerichtsarchiv (MGA) (1717-1920)
 - Militäranstalten (Anst) (18. Jh.-20. Jh.)
 - Militärerziehungs- und Bildungsanstalten (MEB) (18. Jh.-20. Jh.)
 - Kriegsmarine (Marine) (18. Jh. - 20. Jh.)
 - Luftfahrt-Archiv (LFT) (1908-1919)
 - Karten- und Plansammlung (KPS) (1480 (ca.)-)
 - Bildersammlung und audiovisuelle Sammlungen (BS) (1757-)
 - Militärische Nachlässe (NL) (1650 (ca.)-)
 - Manuskripte (MS) (1400-)
 - Flugschriften-, Plakat- und Zeitungsausschnittesammlung (FPZAS) (1812-)

The taskbar at the bottom shows several open applications: 'FreeCell', 'Junk-E-Mail - Micro...', 'Das Österreichische ...', and 'scopeArchiv - Archi...'. The system clock shows '18:18'.

Bestände – Schwerpunkte

- Militärisches Schriftgut
der Habsburger Monarchie (bis ca. 1918)
- Unzählige Serien von Personalunterlagen
- Sammlungen: laufende Zuwächse (2015)
 - Karten/Pläne
 - Bilder/Fotos
 - persönliche Nachlässe
- Bibliothek des ÖStA

Nachfrage-Schwerpunkte

- Unterlagen zur Personenforschung
- Unterlagen zur Kartographie, Geographie und Regionalgeschichte, Buch-Illustration (Karten, Pläne, Fotos, Bilder)
- Unterlagen zur Geschichtsforschung, insbesondere zur Militärgeschichte

Akten der militärischen Zentralstellen

- Hofkriegsrat 1556-1848
- Kriegsministerium 1849-1919/1931
- K. k. Ministerium für Landesverteidigung
- Kriegsministerium / Marinesektion 1865-1923
- Chef des Generalstabes 1808-1919
- Militärkanzlei Seiner Majestät 1848-1918
- Armeeoberkommando 1914-1918

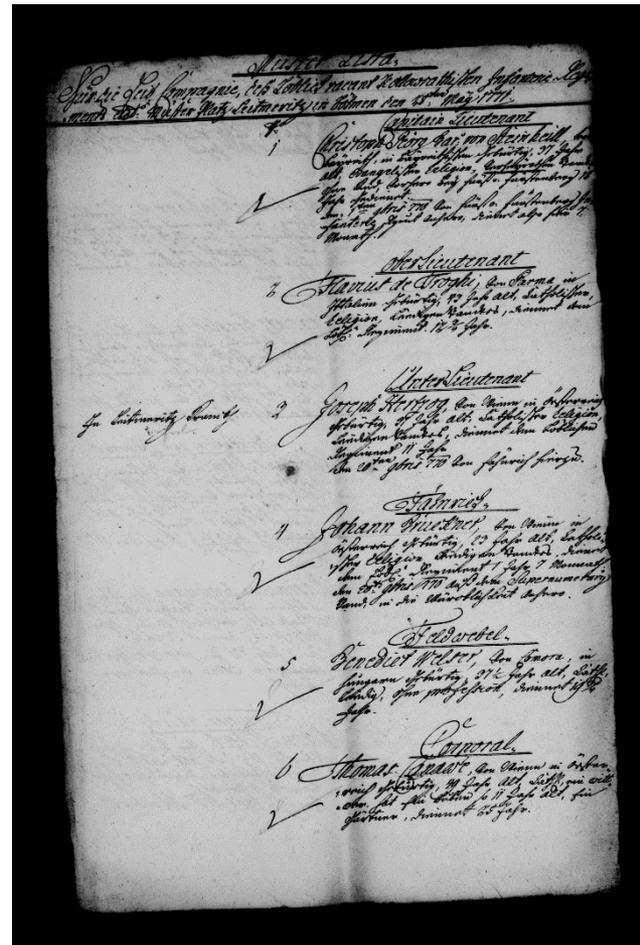
Personalunterlagen

- Soldaten aus ganz Europa dienten im Laufe der Jahrhunderte in den Heeren des Hauses Habsburg.
- Das Kriegsarchiv verwahrt die Personalunterlagen dieser unzähligen Militärpersonen.
- Diesem Umstand verdanken unsere Benutzer heute die vielfältigen Forschungsmöglichkeiten für die genealogische Recherche.

Personalunterlagen 1740-1918

- ✓ Musterlisten 1740-1820
- ✓ Militär-Grundbuchsblätter 1820-1918
- ✓ Militärmatrikeln 1633-1938
- ✓ Conduitelisten 1823-1869
- ✓ Qualifikationslisten 1869-1918
- ✓ Auszeichnungsakten (Belohnungsanträge)
- ✓ Unterlagen über Kriegsverluste 1914-1918

Musterliste des Inf.-Rgt. Kolowrat Nr. 17, Wien 1771



Grundbuchsblatt Wien, Geburtsjahr 1867

Unter-Abtheilungs-Grundbuchsblatt. 1470

Angehöriger der Kaiserl. Armee Gemeinde, Truppe oder Verband C. B. A. 1867	Geburtsort Wien 1867	Haupt-Grundbuchs-Jahr (Dienst-Jahrgang) 1867		Statt-Nr. 52		
		Vor- und Name Lauer Johann				
		Ort Wien	Geburtsjahr 1867		Religion Kath.	
		Bezirk Margareten	Dienst, Gewerbe, sonstiger Ebensberuf Wahl Mittel		Ebenberuf Wahl	
Militär		Dienst-Nummer Am 1. November 1867				
Person-Beschreibung.						
Haar brunn	Mund gewöhnl.	Gestalt gr.	Schrift deutsch Besondere Merk- male u. einseitige Gebrechen z. d. Militär-Praxis etc.			
Augen	Stimm stark	freyheit stark				
Augen- brauen	Angesicht	schreibt deutsch				
Haar	gewöhnl.	Körpermaße in Metern 1,595				
Nachgefolgte.						
Charge	Veränderungen	im Jahre	an	Beschreibung		
Stellw.	eingestellt	1867	1. 10.	für 5. Compagnie		
	postentst.			zur activen Dienstleistung		
	betheilt		1/10	mit dem Handgelde von 3 fl. 6. B.		
Wahlmann	bestellt	1890	10/10	zum Wahlmann		
	abgesetzt	1890	11/9.	in den Wahlmannsamt		
		1890	24/12.	in Referat		

VERWALTUNGS-COMMISSION
für die k. k. Reichs- und Landesverwaltungen in Wien

Johann Lauer

Sterbematrikel der Garnison Budweis, 1874 (AB 0950)

Regiment oder Corps		Tag, Monat und Jahr, Ort und Kreis des Sterbens	Com- pagnie oder Gleichen	Charakter	Namen des Verstorbene[n]. Bei Frauen der Ehrentitel: auch der Namen und Charakter des Gatten, sammt Namen und Charakter ihres Vaters. Bei Kindern: auch der Namen und Charakter des Vaters	Oberster Kreis- oder Land- Rath	Wohnort	Stand- heit des Zög- lings, last Religion, und Refor- mation	Wann und wo hin begeben worden	Der begebende oder von Lebenden an- erkenn- ter Priester sammt Charakter	Be- zeich- nung des Be- gräbnis- ses	Anmerkung
1	Nr. 28 Infanterie Kriegs- Korps	1874 am 6. Jaener im k. k. Mil. Bez. Prag Stadt zu Bud- weis im Böhmen	1. Compagnie Ober- offizier		Gabriel Pobrabsky	Mattias Seydek Mattias David Mattias in Böhmen		ja	Waffen- meister in Brieggohel	1874 am 2. Jaener im k. k. Mil. Bez. Prag Stadt zu Bud- weis im Böhmen	Josef Mollek k. k. Militär- Kaplan	Tom I Seite 25
2	Nr. 75 Brigade der k. k. Armee	1874 am 25. Jaener im k. k. Mil. Bez. Prag Stadt zu Bud- weis im Böhmen	1. Compagnie Ober- offizier		Fr. Hermann Sypandich f. r. von Gubetowa	Fr. Hermann Sypandich in Böhmen		ja	Waffen- meister in Brieggohel	1874 am 2. Jaener im k. k. Mil. Bez. Prag Stadt zu Bud- weis im Böhmen	Josef Mollek k. k. Militär- Kaplan	Tom I Seite 25
					Budweis un-			1874			Josef Mollek k. k. Militärkaplan	

Kriegsmatrikel, Kriegsspital III in Wien, 1916 (Bd. 2836)

Fol. 9.						Sterberegister.										
Regiment oder Korps	Tag, Monat und Jahr, dann Ort, Bezirk und Land des Sterbens	Kompagnie oder Eskadron	Charge	Namen des Verstorbenen. Bei Frauen oder Witwen: auch der Name und Charakter des Gatten, samt Namen und Charakter ihres Vaters. Bei Kindern: auch der Name und Charakter des Vaters	Geburtsort, Bezirk und Land	Religion	Alterjahre	Männlich oder weiblich	Lebte, verheiratet oder verwitwet	Profession	Ob versehen worden?	Krankheit oder Todesart, laut Beschau- oder Kopretzel oder Totenschein	Wann und wohin begraben worden	Der begrabende oder den Totenschein ausstellende Priester samt Charakter	Nr. und Folio des auswertigen Protokolls	Anmerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
25.	1916 Kriegsspital III in Wien am 18. April im k. k. Kriegsspital III Wiener XII. Bezirk in Nieder- Oesterreich	Inf. Reg. 10 Kriegsspital III	Sanitätsrat	Johann Falt	Leben Kriegs- Spital Wiener XII. Bezirk	griechisch-katholisch	28	Männlich	verheiratet	Landwirt	versorgt	Angewandte Lehrer in Tobaccofabrik	am 20. April im k. k. Kriegsspital III Wiener XII. Bezirk	Sanitätsrat in Wien		
26.	1916 Kriegsspital III in Wien am 21. April im k. k. Kriegsspital III Wiener XII. Bezirk in Nieder- Oesterreich	Inf. Reg. 10 Kriegsspital III	Sanitätsrat	Josif Kencovsky	Leben Kriegs- Spital Wiener XII. Bezirk	römisch-katholisch	28	Männlich	verheiratet	Landwirt	versorgt	Landwirt in Tobaccofabrik	am 22. April im k. k. Kriegsspital III Wiener XII. Bezirk	Sanitätsrat in Wien		
27.	1916 Kriegsspital III in Wien am 21. April im k. k. Kriegsspital III Wiener XII. Bezirk in Nieder- Oesterreich	Inf. Reg. 10 Kriegsspital III	Sanitätsrat	Julius Lindner	Leben Kriegs- Spital Wiener XII. Bezirk in Nieder- Oesterreich	römisch-katholisch	28	Männlich	verheiratet	Landwirt	versorgt	Landwirt in Tobaccofabrik	am 23. April im k. k. Kriegsspital III Wiener XII. Bezirk	Sanitätsrat in Wien		

Karten und Bilder

- **Karten- und Plansammlung:**
Gliederung nach den alten Kronländern
zum Teil elektronisch über „Mapire“ zugänglich:
<http://mapire.eu/de/>
- **Bildersammlungen:**
Bildersammlung 1. Weltkrieg
zum Teil elektronisch über die HP des ÖStA
zugänglich:
<http://www.archivinformationssystem.at/archivplansuche.aspx?ID=7028>

Škoda – Pilsen: 30,5cm Mörser in den Pustertaler Alpen



Zwei Riesen. — Oest.-ung. 30·5-cm-Mörser in den Pustertaler Alpen.

Nachschub durch Kriegszughunde



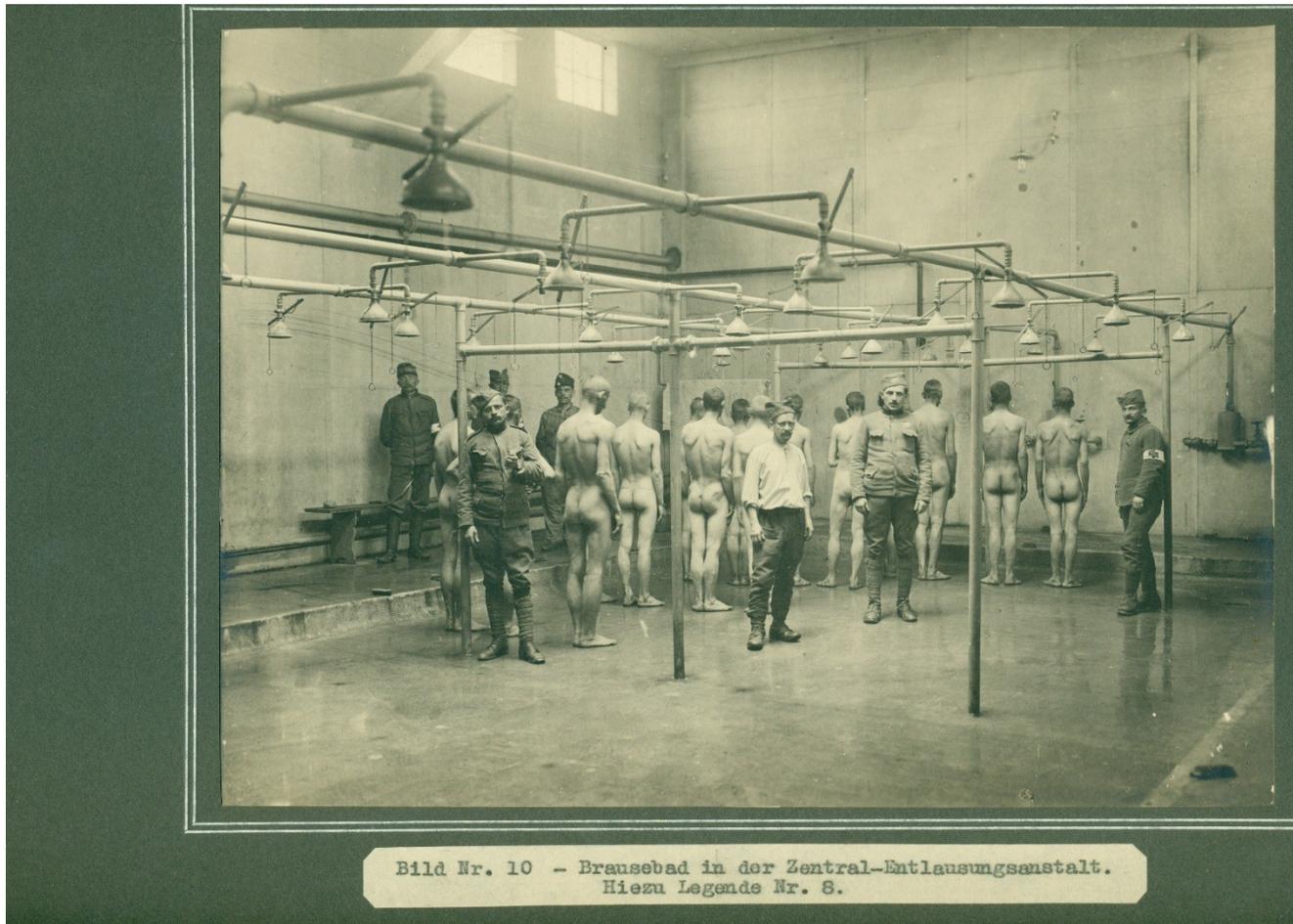
Kriegsgefangenenlager Hart bei Amstetten (NÖ)



16X11 gamin. min. Rep.

Hart bei Amstetten: Lagerhaus (Ansicht) 2.572³

Kriegsgefangenenlager Heinrichsgrün – Jindřichovice



Alice Schalek an der Tiroler Front



1565) Alice Schalek an der Tiroler Front.

Franz Ferdinand an den Kaiser am Tag vor dem Attentat 1914 (MKSM)

<p>Die Daten im dienstlichen Eingange der mittels Typendruckapparates ausgefertigten Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabebesetztes, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und 5. die Stunde und Minute der Aufgabe.</p>	<p>Gattung: Eingangsnummer:</p> <p style="text-align: center;">IV 286</p>	<p>Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.</p>
<p>Dienstliche Angaben:</p>	<p style="text-align: center;">Telegramm</p> <p style="text-align: center;">aus</p>	<p>Aufgenommen von auf Ltg. Nr.</p> <p>am 1914 um Uhr M. Mitt.</p> <p>durch:</p>

ARCHIV DER MILITÄRKANZLEI

L. GRÜNN

beinahe keine marode . alles frisch und munter . morgen Mittag.

besuche ich sarajevo und reise abends ab . in tiefster

ergebenheit mich zu fuessen legend euer majestaet

unterthaenigster = franz . + = "

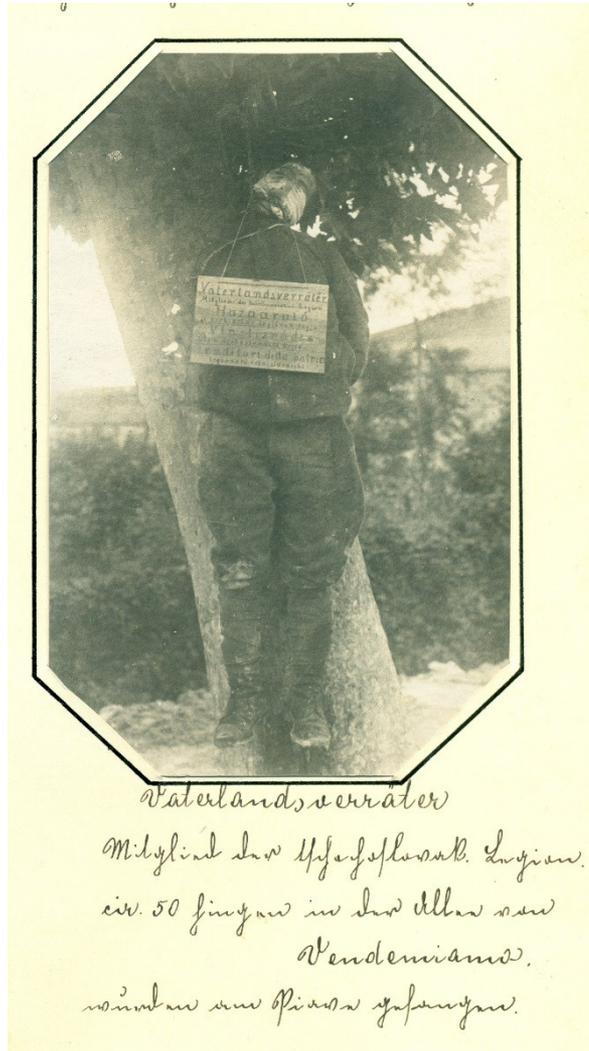


D. S. Nr. 759. (I/1914.) x 7 v 37 08 1914

Zeichnung aus dem Schützengraben 1914 – „Egerländer“ LIR Nr. 6 (KÜA)



„Vaterlandsverräter – Mitglieder der tschechoslovakischen Legion“ (NL 1451)



„Der Hochverräter“

Thomas Masaryk (MKSM 1918)

K. u. k. Armeeoberkommando.
Erb. Nr. 7410
Masaryk, Professor - hochverräterische Tätigkeit desselben im Ausland.

Chef des Generalstabes.
ARCHIV DER MILITÄRKANZLEI

An
Militärkanzlei S. M.
in
W I E N .

Standort, am 7. April 1918.

Die in Kiew erscheinende Zeitung "Romania Mare" (Grossrumänien) "Organ der rum. Freiwilligen Ö.U." bringt in ihrer Ausgabe v. 10./8. 1917 I. Jahrg. Nr. 4 nachfolgendes Interview mit Prof. Masaryk:

Eine Unterredung mit Professor M a s a r y k .

Vor einigen Tagen weilte der berühmte politische Führer des tschechischen Volkes, Dr. Josef Masaryk, früherer Reichsratsabgeordneter in Wien und Universitätsprofessor in Prag, in Kiew. Unser Blatt benützte die Gelegenheit, um mit ihm ein Interview abzuhalten, das wir etwas tiefer veröffentlichen.

Der Name des Professors Masaryk war unter den Rumänen noch vor Ausbruch des europäischen Krieges bekannt. Als Gelehrter mit wohl begründetem Rufe unter seinen Volksgenossen, war er einer der bedeutendsten Vertreter des Kampfes für die Wiedererrichtung des tschechischen Staates. Seine Reden im Parlament waren neben denen des Dr. Krámař der Ausdruck des tiefsten, politischen Denkens und die Zusammenfassung aller Aspirationen des tschechischen Volkes. Seine Stimme, ernst und gewählt in der Form, unversöhnlich und unerweichlich in ihrem Gehalt, wurde von den Deutschen mit der Aufmerksamkeit gehört, die einem bedeutenden Gegner zukommt.

Deshalb war es eine wenig angenehme Überraschung für die österreichisch-ungarische Regierung, als dieser gefürchtete Gegner sich gleich am Anfang des Weltkrieges sich gegen jene erhob, die dieses Gemetzel hervorgerufen haben, damit die Leichenmassen, die geopfert werden, auf neue die Tyrannei der Deutschen und Ungarn über die andern Völker aus Österreich-Ungarn errichten.

Von da an war Prof. Masaryk ein unermüdlicher Kämpfer für die tschechische Sache. Zum Professor an der Universität Oxford (England) ernannt,

28-3
2-11
da 1918
P-3
10

Die 12 Regeln zur Brennessel-Sammlung 1916 (NFA MGG Polen)

Zu Q.Op.Nr. 81594.

ad 13/T.9838/16.

Beilage 8.

Die zwölf Regeln.

zu Händen der die Brennesselsammlung besorgenden Soldaten und
Schulkinder.

- 1.) Erntet die Brennesseln nicht zu jung, sondern erst nach der Blüte
etwa Ende Juli Anfang August!
- 2.) Reisset die Stengel nicht heraus, schneidet sie mit Messern, Si-
cheln oder Sensen!
- 3.) Schützt Eure Hand gegen das Brennen durch ein darum gewickeltes
Tuch oder einen alten Handschuh !
- 4.) Lasset nach dem Schnitte die Blätter einen Tag anwelken, dann
streift sie ab - es läßt sich nun leicht tun und die Blätter
brennen nicht mehr !
- 5.) Trocknet Stengel und Blätter getrennt von einander !
- 6.) Bei Sonnenschein trocknet die Stengel auf den Feldern, legt sie
schütter aus und wendet sie häufig oder stellt luftige Pyra-
miden auf.
Bei schlechtem Wetter legt sie in luftigen Räumen kreuzweise
übereinander, aber vermeidet eine Anhäufung im frischen Zustande,
sie verderben sonst. Nass dürfen sie nicht werden.
- 7.) Trocknet die Blätter wemöglich im Freien, immer an luftigen, trock-
nen Orten, sie dürfen nie nass werden, weder vom Tau noch vom Re-
gen. Haltet sie frei von Staub und allen fremden Bestandteilen!
- 8.) Bei der Samenernte streift die Risphen mit den darin enthal-
tenen Samen ab und trocknet sie !
- 9.) Sehet von Zeit zu Zeit nach, dass die Vorräte nicht schimmeln.
Scheidet die verschimmelten Blätter oder Stengel aus, sonst ver-
derben sie den ganzen Vorrat, achtet immer darauf, daß nur ganz
trockene Stengel oder Blätter übernommen werden.
- 10.) Bindet die rauschtrockenen Stengel in Bündel, verwendet aber
dazu keinen Draht !
- 11.) Presset die trockenen Blätter in Ballen oder tut sie in Säk-
ke !
- 12.) Verwahrt die Risphen mit dem Samen in Säckchen !

Archivbenutzung und Recherche – Die Homepage des ÖStA

✓ Startseite: www.oesta.gv.at

Menüführung:

- ✓ Aufgaben & Organisation
- ✓ Bestände
- ✓ Benutzung
- ✓ Publikationen
- ✓ Service
- ✓ Familienforschung

Startseite (Deutsch)

Home | English



Willkommen im Österreichischen Staatsarchiv

Vergangenheit für die Zukunft bewahren ...



Im Auftrag Metternichs
Archivale des Monats
August 2015
[mehr](#)



Bildersammlung 1. Weltkrieg
im Internet
[mehr](#)



Hohe Auszeichnung
für Mitarbeiter des
Österreichischen
Staatsarchivs
[mehr](#)



**Niederösterreichischer
Landespreis Goldener
Hahn 2015**
für das Staatsarchiv
[mehr](#)

Archivinformation

Suche in den
Archivbeständen

Archivregister

Österreichische Archive
im Überblick

Bibliothekskatalog

Onlinesuche



Startseite (Englisch)



Welcome to the Austrian State Archives ...

Protecting the Past for the Future



Stacks of the Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Archive information system

Search in the holdings of the Austrian State Archives

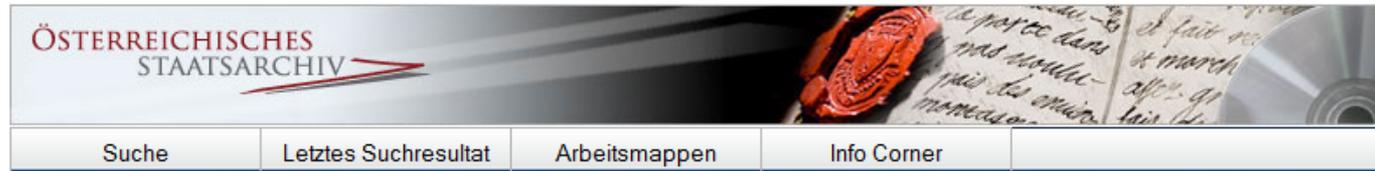
Register of Archives

Austrian Register of Archives - an overview

Administrative library

Search in the online public access catalog (german only)

Archivinformationssystem



Informationen zur Suche



Volltextsuche

Finden Sie mit der Volltextsuche ein Wort oder einen Ausdruck unabhängig davon, in welchem Feld es vorkommt.

Verwenden Sie die Volltextsuche als erstes, um zu überprüfen, ob Ihre Suche ein Resultat ergibt.



Feldsuche

Finden Sie mit der Feldsuche ein Wort oder einen Ausdruck in einem ausgewählten Datenbankfeld wie Titel oder Signatur.

Verwenden Sie die Feldsuche, wenn Sie gezielt suchen möchten und die Bedeutung bzw. Verwendung der einzelnen Felder kennen.



Archivplansuche

Die Archivplansuche ermöglicht Ihnen das Navigieren in der hierarchischen Baumstruktur des Archivs, vom übergeordneten Bestand bis zum einzelnen Dokument soweit es erfasst ist. Viele Dokumente werden erst aus ihrer Einordnung im Archivplan verständlich.

Verwenden Sie die Archivplansuche, um sich einen Überblick über die verschiedenen Bestände zu verschaffen oder gezielt bekannte Bestände anzusteuern.



Deskriptorensuche

Suchen Sie nach Indexbegriffen und finden Sie die dazugehörigen Archivalien. Damit können Sie gezielt nach Personen-, Orts- und Sachbegriffen recherchieren, soweit sie vom Archiv vergeben worden sind. Existiert ein gesuchter Deskriptor nicht, heisst das nicht, dass keine Archivalien dazu existieren.

Verwenden Sie die Deskriptorensuche, um gezielt nach von Archiv erfassten Personen-, Orts- oder Sachbegriffen zu recherchieren.

Der zentrale Forscherraum in Erdberg



Aktuelles	Aufgaben & Organisation	Bestände	Benutzung	Publikationen	Service	Familienforschung	Themen
-----------	-------------------------	----------	------------------	---------------	---------	-------------------	--------

Kleines Archiveinmaleins
Wie benutze ich das Archiv?
Wie benutze ich die Bibliothek?
Standorte
Öffnungszeiten
Benutzungsordnung
Rechtliche Grundlagen
Formulare
Leihverkehr
Preisliste
Online Umfrage

Benutzung

Unter diesem Menüpunkt finden Sie:

- unsere [Standorte und Öffnungszeiten](#)
- praktische Hinweise zur Arbeit in den Lesesälen des Österreichischen Staatsarchivs
- die [rechtlichen Grundlagen](#) unserer Tätigkeit
- die [Benutzungsordnung](#) des Österreichischen Staatsarchivs sowie
- [Formulardownloads](#).



Recherche

- ✓ Archivinformation: www.archivinformationssystem.at/
- ✓ Archivregister (Liste der Archive in Österreich)
- ✓ Bibliothekskataloge (Staatsarchiv + Kanzleramt)

- Virtuelle Ausstellung „1914-2014 – 100 Jahre 1.WK“
<http://wk1.staatsarchiv.at/>

- Seiten zur Personenforschung:
 - ✓ Familienforschung (Personenforschung)
 - ✓ Aufgaben&Organisation → Kriegsarchiv → Personenforschung
 - ✓ Aufgaben&Organisation → Kriegsarchiv → Forschungstipps → Genealogie im Kriegsarchiv
 - ✓ Aufgaben&Organisation → Kriegsarchiv → Forschungstipps → Genealogy in the Vienna War Archives
 - ✓ Service → Linksammlung → Internetressourcen für Genealogen

Forschungstipps des Kriegsarchivs

Aufgaben
Geschichte
Generaldirektion
Allg. Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv
Archiv der Republik
Haus-, Hof- und Staatsarchiv
Kriegsarchiv
Geschichte
Kontakt
Personenforschung
Forschungstipps
Bibliothek
Ungarische Archivdelegation

Kriegsarchiv – Forschungstipps



Um Ihnen die Forschungsarbeit in den Beständen des Kriegsarchivs und darüber hinaus zu erleichtern, wollen wir Ihnen hier praxisbezogene Anleitungen, Übersichten, wissenschaftliche Aufsätze und auch Bibliographien zu einzelnen Themen und Themenbereichen als downloadbare PDF-Files zur Verfügung stellen.

Das Angebot wird laufend erweitert.

Downloads

-  [Genealogie im Kriegsarchiv](#) (PDF, 189 KB)
-  [Genealogy in the Vienna War Archives](#) (PDF, 190 KB)
-  [Kleine Quellenkunde zur österreichischen Militärgeschichte 1800-1914](#) (PDF, 200 KB)
-  [Quellen zum kaiserlichen bzw. k.k. Kriegswesen](#) (PDF, 248 KB)
-  [Des Kaisers Generale \(Bibliographie und Quellenlage\)](#) (PDF, 202 KB)
-  [Kaiserliche und k.k. Generale 1618-1815 \(Liste\)](#) (PDF, 442 KB)

Forschungstipps – Downloads

Downloads

-  [Genealogie im Kriegsarchiv](#) (PDF, 189 KB)
-  [Genealogy in the Vienna War Archives](#) (PDF, 190 KB)
-  [Kleine Quellenkunde zur österreichischen Militärgeschichte 1800-1914](#) (PDF, 200 KB)
-  [Quellen zum kaiserlichen bzw. k.k. Kriegswesen](#) (PDF, 248 KB)
-  [Des Kaisers Generale \(Bibliographie und Quellenlage\)](#) (PDF, 202 KB)
-  [Kaiserliche und k.k. Generale 1618-1815 \(Liste\)](#) (PDF, 442 KB)
-  [K.k. bzw. k.u.k. Generale 1816-1918 \(Liste\)](#) (PDF, 457 KB)
-  [Wrede, Geschichte der k. \(u.\) k. Wehrmacht - Personenregister](#) (PDF, 317 KB)

-  [Österreichische Militärische Zeitschrift 1809-1914 \(Teilregister\)](#) (PDF, 657 KB)
-  [Mitteilungen des k.\(u.\) k. Kriegsarchivs 1876-1914 \(Register\)](#) (PDF, 99 KB)
-  [Kaiserliche Reichswerbung ab 1766 - Zuweisung der Reichskreise an die k.k. Regimenter \(aus: Wrede, Geschichte der k. und k. Wehrmacht, Bd. 1\)](#) (PDF, 269 KB)
- [Übersicht über die Werbbezirkseinteilung 1781-1889 \(aus: Wrede, Geschichte der k. und k. Wehrmacht, Bd. 1\)](#) (JPG, 631 KB)
-  [Einteilung der Ergänzungsbezirke um 1900 \(aus: Wrede, Geschichte der k. und k. Wehrmacht, Bd. 1\)](#) (PDF, 547 KB)
- [Übersichtskarte der Territorialkommanden und Ergänzungsbezirkseinteilung 1894 \(aus: Glückmann, Das Heerwesen der österreichisch-ungarischen Monarchie\)](#) (JPG, 3915 KB)
-  [Dissertationen und Diplomarbeiten zum 1. Weltkrieg](#) (PDF, 371 KB)
-  [Dissertationen und Diplomarbeiten zur Militärgeschichte](#) (PDF, 233 KB)
-  [Nachlässe sammeln im Kriegsarchiv Wien](#) (PDF, 1868 KB)

Quellen in den Nachfolgestaaten

- QUELLEN ZUR GENEALOGISCHEN FORSCHUNG IM KRIEGSARCHIV WIEN, Kap. 5.3.1. + 5.3.2:

<http://www.oesta.gv.at/Docs/2014/12/9/Genealogie%20im%20Kriegsarchiv%20%2805%2012%202014%29.pdf>

- SOURCES FOR GENEALOGICAL RESEARCH AT THE VIENNA WAR ARCHIVES (KRIEGSARCHIV WIEN), chapter 5.3.1. + 5.3.2:

<http://www.oesta.gv.at/Docs/2014/12/9/Genealogy%20in%20the%20Vienna%20War%20Archives%20%2805%2012%202014%29.pdf>

Literaturhinweise zum KA

- Aufgaben & Organisation → Kriegsarchiv → Literatur [zur Geschichte des Kriegsarchivs]: <http://www.oesta.gv.at/site/5002/default.aspx#a8>
- Aufgaben & Organisation → Kriegsarchiv → Forschungstipps (mit online-Publikationen): <http://www.oesta.gv.at/site/5006/default.aspx>
- Aufgaben & Organisation → Kriegsarchiv → Forschungstipps → Genealogie, Kapitel 4: Literatur zu den Beständen des Kriegsarchivs: <http://www.oesta.gv.at/Docs/2014/12/9/Genealogie%20im%20Kriegsarchiv%20%2805%2012%202014%29.pdf>
- Aufgaben & Organisation → Kriegsarchiv → Forschungstipps → Genealogy, Chapter 4: Relevant Publications: <http://www.oesta.gv.at/Docs/2014/12/9/Genealogy%20in%20the%20Vienna%20War%20Archives%20%2805%2012%202014%29.pdf>

Die Bibliothek des Staatsarchivs



Aktuelles	Aufgaben & Organisation	Bestände	Benutzung	Publikationen	Service	Familienforschung	Themen
------------------	------------------------------------	----------	-----------	---------------	---------	-------------------	--------

Aufgaben
Geschichte
Generaldirektion
Allg. Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv
Archiv der Republik
Haus-, Hof- und Staatsarchiv
Kriegsarchiv
Bibliothek
Geschichte
Kontakt
Ungarische Archivdelegation

Bibliothek - Kurzinformation



Die Bibliothek des Österreichischen Staatsarchivs reiht sich mit einem Bestand von etwa 800.000 Bänden in den Kreis der großen Bibliotheken Österreichs ein. Sie stellt ein unentbehrliches Instrument für die Arbeit mit und an den Archivbeständen dar.

Die Bibliothek des Österreichischen Staatsarchivs, wie sie sich heute präsentiert, ist durch sukzessive Zusammenführung verschiedener selbständiger Bibliothekskörper mit jeweils eigenen Katalogen entstanden.

Die Literaturrecherche verlangt daher vielfach die Durchsicht mehrerer Bibliothekskataloge. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Wie benütze ich die Bibliothek?](#)

Bisher wurden folgende Zettelkataloge für Sie mittels Kat-Zoom-Kataloge online gestellt:

- [Administrative Bibliothek bis 1945 Nominal-Katalog](#)
- [Administrative Bibliothek bis 1945 Schlagwort-Katalog](#)
- [Administrative Bibliothek bis 1945 Amtsschriften](#)
- [Bibliothek des Kriegsarchivs bis 1923 Nominal-Katalog](#)
- [Bibliothek des ÖSTA im Zentralarchiv 1924-2000 Nominal-Katalog](#)
- [Bibliothek des ÖSTA im Zentralarchiv 1924-2000 Schlagwort-Katalog](#)
- [Bibliothek des HHSTA bis 2000 Nominal-Katalog](#)
- [Bibliothek des HHSTA bis 2000 Schlagwort-Katalog](#)

[Bibliothekskatalog](#)
Onlinesuche

[Archivinformation](#)
Suche in den
Archivbeständen

[Archivregister](#)
Österreichische Archive
im Überblick

Organisation des Archivbetriebes

- ✓ Zentralkanzlei für alle Abteilungen (ohne GD)
- ✓ Zentraler Forscherraum in Erdberg (ohne HHStA)
- ✓ Bibliotheks-Lesesaal in Erdberg (ohne HHStA)
- ✓ Direktion des Kriegsarchivs
- ✓ Teamassistenz des Kriegsarchivs (Sekretariat)
- ✓ Fachassistenz des Kriegsarchivs: Bereitstellung und Rückreihung von Archivalien
- ✓ Bestandsgruppen: Ordnen und Erschließen der Bestände (SCOPE), Benutzerbetreuung im Forscherraum, Bearbeitung schriftlicher, mündlicher und telefonischer Anfragen (ELAK)

Policy des ÖStA – Work in Progress

- Digitalisierung der Bestände:
Karten, Bilder, Personalunterlagen
- Forcierung des Internet-Angebotes:
online-Suche
online-Bestellung
online-Shop
- Editions- und Publikationstätigkeit:
MÖSTA: heute nur noch Themenbände
Ausstellungskataloge + online-Ausstellungen
Edition der MP (Österr. Ges. für hist. Quellenstudien – ÖGQ)
- Öffentlichkeitsarbeit: Chefsache (Generaldirektor)
- Reduktion des Anfragenservices (Recherche):
Verweis auf externe Historiker / Genealogen

Kontakte zu anderen (Militär-)Archiven

- ✓ Hadtörténelmi Levéltár in Budapest
- ✓ Vojenský historický archiv in Prag
- ✓ Vojenský historický archiv in Bratislava
- ✓ Archiwum Główne Akt Dawnych Warschau
- ✓ Centralne Archwum Wojskowe Warschau
- ✓ Bundesarchiv – Militärarchiv Freiburg/Breisgau
- ✓ Landesarchive in Salzburg, Innsbruck, Bregenz
- ✓ Archivio di Stato di Trieste (Triest)
- ✓ Archivio di Stato di Bolzano (Bozen)

Bilaterale Abkommen

- Es bestehen bilaterale Abkommen mit den nationalen Archivverwaltungen von:
 - Albanien, Bulgarien, Kosovo, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ukraine, Ungarn
 - Ständige Ungarische Archivdelegationen in Wien durch das sog. „Badener Abkommen“ von 1926

Kriegsarchiv – Kontakt



Aufgaben
Geschichte
Generaldirektion
Allg. Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv
Archiv der Republik
Haus-, Hof- und Staatsarchiv
Kriegsarchiv
Geschichte
Kontakt
Personenforschung
Forschungstipps
Bibliothek
Ungarische Archivdelegation

Kriegsarchiv - Kontakt

Kriegsarchiv
Nottendorfer Gasse 2
A-1030 Wien
Tel.: +43-1-79540-452
Fax: +43-1-79540-109
E-Mail: kapost@oesta.gv.at

Funktion	Name	Durchwahl
Leiter	Hofrat Dr. Christoph Tepperberg	450
Sekretariat	Diana Lindhofer	452
	Lesesaal	504

Referenten des Kriegsarchivs

Bestand	Name	Durchwahl
Personalevidenzen; Versorgungsunterlagen	Renate Domnanich	453
Militärmatrikeln; Kriegsverluste	Stefan Mach	316
Militärschulen; Militärgerichtsarchiv	Marijana Josipovic	409
Alte Feldakten-Mémoires; Zentralstellen vor 1848; Leibgarden; Manuskripte	Dr. Michael Hochedlinger	400
Armeeoberkommando; Neue Feldakten	Dr. Gerhard Artl	322
Belohnungsakten; Archiv der Truppenkörper; Militär-Maria-Theresien Orden	Andrea Hackel	403
Allerhöchster Oberbefehl; Zentralstellen ab 1848; Mittelbehörden; Territorialkommanden	Mag. Klaus Pillmayer	402
Kriegsmarine; Luftfahrt	Dr. Bernhard Wenning	317
Karten- und Plansammlung; Nachlässe	Dr. Robert Rill	300, 315
Militärische Bildersammlungen	Otto Kellner	310

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

©Dr. Christoph Tepperberg
KRIEGSARCHIV

christoph.tepperberg@oesta.gv.at